

Pressemitteilung von Wissenschaft im Dialog, 19. September 2026

Wissenschaft im Dialog ehrt beim Maker Festival in Berlin Schülerinnen und Schülern aus Bötzingen, Niesky und Elsenfeld

Maker Festival 2026: Tüftelideen für eine bessere Schule ausgezeichnet

Ein Lufterfrischer, ein Transportroboter und ein Notification Keyboard für Lehrkräfte – mit diesen Ideen konnten sich Schülerinnen und Schüler aus Bötzingen, Niesky und Elsenfeld beim *Maker Festival* in Berlin durchsetzen. Sie gewannen die *Make-Your-School-Awards* in den Kategorien „Innovation“ und „Design“ sowie den Publikumspreis. Die drei Preise sind mit jeweils 300 Euro dotiert.

Das jährliche Festival rund ums Tüfteln, Coden und Selbermachen des Bildungsprojekts *Make Your School* von *Wissenschaft im Dialog (WiD)* brachte am 19. September Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland zusammen. An der Berliner Hochschule für Technik (BHT) präsentierten sie Prototypen, die sie im Rahmen von Hackdays an ihrer Schule entwickelt haben. Entstanden sind dabei Lösungen für Probleme des Schulalltags. Eine Fachjury vergab die *Make-Your-School-Awards* in den Kategorien „Innovation“ und „Design“. Besucherinnen und Besucher stimmten vor Ort und online über den Publikumspreis ab.

Make Your School - Eure Ideenwerkstatt bringt Makingbildung in Schulen. Making verbindet Handwerk, Technik und Informatik mit MINT-Themen sowie gesellschaftlichen Fragen, um Lösungen zu entwickeln. In Teams entwickeln Schülerinnen und Schüler Ideen und setzen diese als Prototypen um – von der Hitzeampel fürs Klassenzimmer bis zum digitalen Tool gegen Mobbing. Sie tüfteln, programmieren und lernen, dranzubleiben. Das ermöglicht einen kreativen Zugang zu digitalen und technischen Zukunftskompetenzen. *Wissenschaft im Dialog* möchte mit dem Bildungsprojekt frühzeitig das Interesse an Forschung und Technik fördern. Die Klaus Tschira Stiftung ist bundesweiter Förderer. Die TÜV SÜD Stiftung ist Regionalförderer für die ostdeutschen Bundesländer.

● Wissenschaft ● im Dialog

Die Make-Your-School-Awards 2026:

KATEGORIE INNOVATION: Notification Keyboard

Hier geht es um die Neuartigkeit der Idee und das Potenzial, das diese für den Schulalltag hat.

Anne, Antonie, Rosa | Wilhelm-August-Lay-Schule, Bötzingen | Klassenstufe 9

Immer dieselben Hände gehen nach oben, während ruhigere Schülerinnen und Schüler kaum zu Wort kommen? Das Team ThinkForce möchte das mit dem Notification Keyboard ändern und für mehr Gerechtigkeit im Klassenzimmer sorgen. Nimmt die Lehrkraft jemanden dran, drückt sie den passenden Knopf auf dem Keyboard und schon leuchtet das Licht für diese Person auf. So sieht die Lehrkraft schnell, wer schon zu Wort gekommen ist, und kann gezielt anderen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit geben, sich zu beteiligen. Sobald alle einmal dran waren, schaltet das System alle Lichter aus und die nächste Runde startet.

KATEGORIE DESIGN: LuFri

Hier geht es um das Zusammenspiel von Funktion, Form und Bedienbarkeit.

Amalia, Hannah | Friedrich-Schleiermacher Gymnasium, Niesky | Klassenstufe 9

Gerüche im Chemieraum können unangenehm und im Ernstfall sogar gefährlich sein. Das Team HaMa hat deshalb mit LuFri einen Lufterfrischer entwickelt, der chemische Gerüche erkennen und darauf reagieren soll. Registriert der Sensor einen auffälligen Geruch, leuchtet eine Warnlampe auf und ein Ventilator schaltet sich ein. Darauf wird mit ätherischem Öl vermisches Wasser geträufelt, das anschließend im Raum verteilt wird. Für eine Weiterentwicklung möchte das Team das Pappgehäuse durch ein stabileres Material ersetzen und die Sensorik verbessern, damit LuFri chemische Gerüche noch zuverlässiger erkennt.

PUBLIKUMSPREIS: KIKI

Diesen Prototypen wählten die Gäste vor Ort und online zum Publikumsliebbling.

Ava, Jenny, Mirka, Larissa, Jumana | Julius-Echter-Gymnasium, Elsenfeld | Klassenstufe 11

Oft stehen Schülerinnen und Schüler vor verschlossenen Klassenräumen. Damit Lehrkräfte in einem weitläufigen Schulgebäude nicht jeden Raum selbst aufschließen müssen, hat das Team KIKIriKI den Roboter KIKI entwickelt. Er transportiert die Schlüssel für alle Klassenzimmer durch das gesamte Schulgebäude und hat zusätzlich hilfreiche Materialien wie Stifte oder das Periodensystem an Bord. Gesteuert wird KIKI von den Lehrkräften per Smartphone. So lassen sich Raumschlüssel schnell und unkompliziert dorthin bringen, wo sie gebraucht werden.

● Wissenschaft ● im Dialog

Weitere Informationen und Pressefotos: makeyourschool.de/maker-festival

Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dorothee Menhart

T: 030 2062295-55

dorothee.menhart@w-i-d.de

Kommunikation Make Your School

Franziska Schultheis

T: 030 2062295-69

franziska.schultheis@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet WiD praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. In Schulprojekten bringt WiD junge Menschen mit Wissenschaftler*innen in Kontakt und fördert frühzeitig das Interesse an Forschung und Technik. Wissenschaft im Dialog wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. wissenschaft-im-dialog.de

Berliner Hochschule für Technik (BHT)

„Studiere Zukunft“ ist das Motto der Berliner Hochschule für Technik (BHT) mit rund 12.000 Studierenden. In der Mitte Berlins im Stadtteil Wedding bietet die BHT das größte ingenieurwissenschaftliche Studienangebot in Berlin und Brandenburg. In über 70 akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen bietet die BHT ein breites Angebot im Bereich der angewandten Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften. Das Spektrum reicht von den klassischen Ingenieurdisziplinen Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschafts- und Bauingenieurwesen sowie Architektur bis hin zu innovativen Studiengängen wie Medieninformatik, Biotechnologie, Medizinphysik, Screen Based Media, Humanoide Robotik und Veranstaltungstechnik und -management. Weitere Informationen unter: www.bht-berlin.de

Die Klaus Tschira Stiftung (KTS) fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Sie wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940–2015) mit privaten Mitteln ins Leben gerufen. Ihre drei Förderschwerpunkte sind: Forschung, Bildung und Wissenschaftskommunikation. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: www.klaus-tschira-stiftung.de

TÜV SÜD Stiftung

Junge Menschen für Technik zu begeistern – das ist das übergreifende Ziel aller Aktivitäten der TÜV SÜD Stiftung. Die Stiftung ist einer der beiden Eigentümer des größten deutschen TÜV-Unternehmens und unterstützt seit 2010 mit zahlreichen Projekten bundesweit die Bildung junger Menschen im MINT-Bereich.

- Wissenschaft
- im Dialog

Schwerpunkte der Förderung sind gleiche Bildungschancen für alle, die Entwicklung und Umsetzung neuer Lehr- und Lernkonzepte sowie die Ausbildung relevanter Zukunftskompetenzen. www.stiftung.tuvsud.com